

# Es dunkelt schon in der Heide

Worte: 1478 "Rostocker Liederhandschrift"

Weise aus Ostpreußen

The musical score is written on a single treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody consists of three lines of music. The first line has notes for 'Es', 'dun - kelt', 'schon in der', and 'Hei - de, nach'. The second line has notes for 'Hau - se lasst uns gehn;', 'wir ha - ben das Korn', and 'ge -'. The third line has notes for 'schnit - ten mit un - ser'm blan - ken Schwert.' Chord symbols are placed above the staff: G, C, G, D, G, Am, D7, G. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Es dun - kelt schon in der Hei - de, nach  
Hau - se lasst uns gehn; wir ha - ben das Korn ge -  
schnit - ten mit un - ser'm blan - ken Schwert.

1. Es dunkelt schon in der Heide,  
nach Hause lasst uns gehn;  
[: wir haben das Korn gschnitten  
mit unser'm blanken Schwert.:]

2. Ich hört' die Sichel rauschen,  
sie rauschte durch das Korn.  
[: Ich hörte mein Feinslieb klagen,  
sie hätt' ihre Liebe verlorn'.:]

3. Hast du dein Lieb' verloren,  
so hab ich doch das mein.  
[: So wollen wir beide mit'ander  
uns winden ein Kränzelein.:]

4. Ein Kränzelein von Rosen,  
ein Sträußelein von Klee.  
[: Zu Frankfurt auf der Brücken,  
da liegt ein tiefer Schnee.:]

5. Der Schnee, der ist geschmolzen,  
das Wasser läuft dahin.  
[: Kommst mir aus meinen Augen,  
kommst mir nicht aus meinem Sinn.:]

6. In meines Vaters Garten,  
da stehen zwei Bäumelein.  
[: Das eine trägt Muskatén,  
das and're Braunnägelein.:]

7. Muskatén, die sind süße,  
Braunnägelein sind schön.  
[: Wir beide müssen nun scheiden,  
ja scheiden tut so weh.:]